

Das **Leitbild** der Grundschule Tengen – Nachbarschaftsschule

1) Unsere Schule ist eine **demokratische Gemeinschaft**, in der Individualität und Freiräume ermöglicht werden.

- ✓ Verantwortlichkeit für den eigenen Bildungserfolg ist ein Erziehungsziel der Grundschule Tengen.
- ✓ Das Recht auf störungsfreien Unterricht wird von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schule durch erzieherische Maßnahmen unterstützt.
- ✓ Schüler, Lehrkräfte, kommunales Ganztagspersonal und Eltern gestalten das Schulleben aktiv mit.
- ✓ Eine positive Grundhaltung gegenüber der Schule wird durch eine Pädagogik des Miteinanders und des Vertrauens gefördert.
- ✓ Die Schulleitung unterstützt den Kooperationsgedanken im Kollegium und gewährt Freiräume für eigenverantwortliches Handeln und Unterrichten. Mitbestimmung in wesentlichen Fragen der Schul- und Unterrichtsentwicklung wird allen am Schulleben beteiligten ermöglicht.
- ✓ Individualisiertes Lernen ist ein wichtiger Bestandteil eines demokratischen Lehr- und Lernprozesses.

2) Wir machen die Kinder fit für die **Zukunft**.

- ✓ Die analogen Kulturtechniken (lesen, schreiben, rechnen) stehen im Mittelpunkt unseres Bildungsauftrags in der Grundschule und werden ergänzt durch Medienbildung und Tabletunterricht von Beginn an.
- ✓ Die Schülerinnen und Schüler werden in ihrer Neugier bestärkt und in ihrer Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit gefördert.
- ✓ Methodik und Didaktik der Grundschule beziehen unterschiedliche Sozialformen (z. B. Partner- und Gruppenarbeit) mit ein.
- ✓ Ein geplanter und angeleiteter Ausbau des Wortschatzes sind fester Bestandteil des Bildungsauftrags der Grundschule.
- ✓ Klare Klassenregeln und aktueller Unterricht unterstützen das schulische Miteinander.

3) Wir leben grundlegende **Werte** vor und geben diese weiter.

- ✓ Gemeinsame Werte erleichtern es uns, wichtige und richtige Entscheidungen zu treffen.
- ✓ Ehrlichkeit, Freundlichkeit, Respekt, Toleranz, Zuverlässigkeit, Gewaltlosigkeit und Einfühlungsvermögen sind Werte, die wir selbst im Schulalltag leben und an die uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler weitergeben.
- ✓ Zusammenarbeit und Anstrengungsbereitschaft sind Voraussetzung für schulischen Erfolg.

4) **Gemeinsam** mit den Eltern begleiten wir die Kinder Schritt für Schritt.

- ✓ Elterngespräche sind Teil unserer Schulkultur. In vielen Fällen ergibt es Sinn, Folgetermine zu vereinbaren.
- ✓ Bei Schwierigkeiten und Problemen möchten wir frühzeitig agieren und gemeinsam mit den Eltern einen Weg finden, Situationen zu verbessern.
- ✓ Wir wünschen uns, dass die Eltern unserer Grundschüler die Lehrerinnen & Lehrer als verlässliche und aktive Partner in Bildungs- und Erziehungsfragen begreifen.
- ✓ Die Kooperation von Schule und Elternhaus beginnt schon im letzten Kindergartenjahr und wird initiativ von der Kooperationslehrkraft angestoßen.
- ✓ Kommunikationswege sind wichtig. Alle Beteiligten nutzen Wege der direkten Kontaktaufnahme.
- ✓ Geht eine Klasse im Folgejahr an eine neue Lehrkraft über, dann soll ein Übergabegespräch stattfinden.

5) Als Ganztagschule bieten wir **Bildung und Spaß** – kompetent und gewinnbringend.

- ✓ Vielfältige Unterrichtsangebote sind Bildungsauftrag und Möglichkeiten der Begegnung.
- ✓ Außerschulische Partner bereichern unser Schulleben durch ihre jeweilige Expertise.
- ✓ Das Mittagessen in der Schulmensa ist ein wesentlicher und wichtiger Bestandteil des Tagesablaufs und berücksichtigt eine ausgewogene Ernährung.
- ✓ Unsere Hausaufgabenbetreuung für alle Ganztags Schülerinnen und Ganztags Schüler verbessert die Chancengleichheit.
- ✓ Eine kostenpflichtige Kernzeitbetreuung von 7.00 Uhr bis 13.30 Uhr schafft Flexibilität
- ✓ Wir setzen uns stets für Verbesserungen baulicher und inhaltlicher Art ein.

6) Wir ermöglichen **Klarheit** und Durchblick.

- ✓ Die Elternabende der Grundschule Tengen – Nachbarschaftsschule, geben einen Ausblick aufs kommende Schuljahr, schaffen Transparenz in Bezug auf Notengebung, Unterrichtsthemen und Verhaltensregeln.
- ✓ Elternbriefe informieren alle Erziehungsberechtigten über aktuelle Entwicklungen, Vorhaben und besondere Ereignisse.
- ✓ Die Lehrerinnen und Lehrer nutzen das „Handbuch für den Schulbetrieb“ und den Jahresplan für die eigene Planung des Schuljahrs.
- ✓ Die Klassenzimmer sind keine „Black Box“. Die Lehrkräfte praktizieren nach eigenem Ermessen einen Unterricht der offenen Türen.
- ✓ Verhaltensregeln sind verbindlich. Bei Verstößen werden die Konsequenzen mit dem Schüler und ggf. auch mit dessen Eltern besprochen.